Iron Maiden, Killswitch Engage, 13.06.18, Waldbühne Berlin

Nach einem guten halben Jahr voller Vorfreude, Vorbereitung und Planung (nein, hier schreibt nicht die Band) ist es am 13. 06. 2018 endlich so weit – Iron Maiden auf einer der schönsten Freilichtbühnen Europas. Schon zwei Jahre nach der dortigen Präsentation ihres aktuellsten Albums, Book of Souls, zieht es die Jungs (oder sollte man schon Herren sagen?) mit ihrer „Legacy of the Beast"–Tour erneut auf die Waldbühne Berlin. Kein neues Album, dafür eine Reise durch die Maiden-Geschichte.

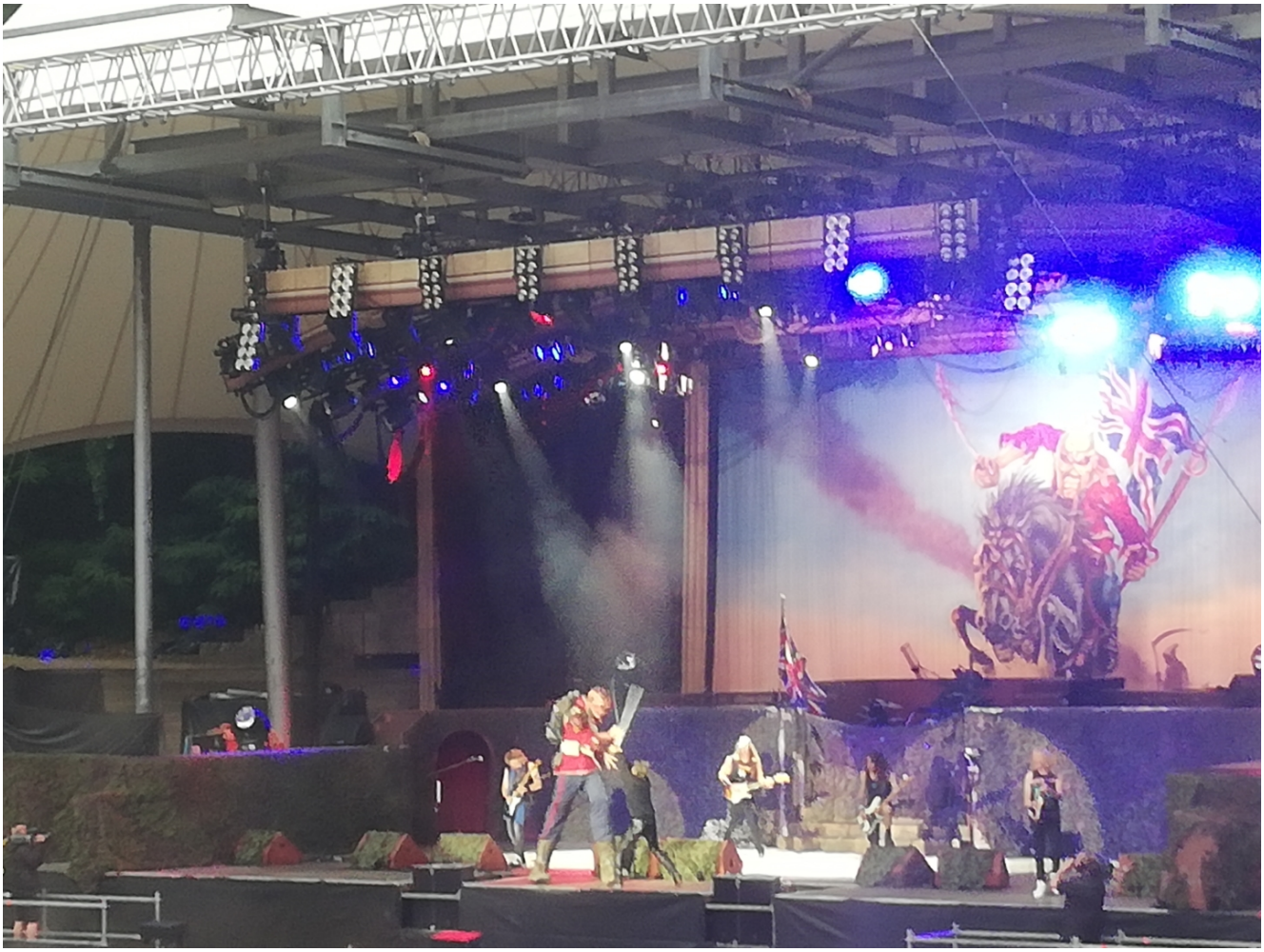
Schon das Ankommen ist ein Highlight: Nach einem (erstaunlich flotten) „Check-In" geht es durch ein kurzes, trotz zahlreicher Fans, immer noch gepflegtes Waldstück Richtung Tribüne. Der Venue-Name macht also Sinn. Dort angekommen schaut man auf das riesige „Battlefield": Richtig viel Platz, perfekte Organisation, besser können die Rahmenbedingungen

nicht sein (über das Wetter ließe sich streiten, immerhin regnet es nicht).

Als Maiden-Maniac ist man natürlich vier bis acht Bier vor dem Start der Vorband, Killswitch Engage, vor Ort, der Standort muss schließlich sämtliche Voraussetzungen wie Sicht, Sound, Bier-/Toilettenzugänglichleit und, da zu mehreren unterwegs, Wiedererkennungswert, erfüllen. Alles, vor allem ersteres ist auf der Waldbühne aber kein Thema. Gerade kleine Menschen dürfen sich hier bühnenennah und dennoch sichtmäßig perfekt versorgt fühlen. Nun denn, recht pünktlich (und früh, dazu kommen wir aber noch) hauen Killswitch Engage in sämtliche Saiten, Drums und Stimmbänder. Das war gut gemacht, der Sound, den die Waldbühne aufgrund ihrer Amphitheater-ähnlichen Konstruktion bietet, hat den Jungs sicherlich gut zugespielt. Eher eine Band meiner noch jüngeren Jahre, dennoch cool sie quasi wiederzuentdecken und eine klasse Vorbereitung auf das Kommende, die Stimmung passt.

Pinkelpause, auf der Frauentoilette übrigens unerwartet schnell und entspannt – ungewöhnlich. Dann ist auch schon das bekannte und sehnlich erwartete ‚Doctor, Doctor' zu vernehmen. Schnell mit einem frischen Bier zum bekanntlich wohlgewählten Platz, jetzt geht es los. Und das geht es dann auch. Zu ‚Churchill's Speech' steigt ein riesiges Spitfire-Kampfflugzeug über der Bühne auf, dann springt die sichtlich und hörbar gut gelaunte Band auf die Bühne – ‚Aces High'. Lust auf mehr!! Und es kommt so viel mehr. Diese „Legacy of the Beast"-Tour wurde als Reise durch die Etappen der Maiden-Historie angekündigt. Abgesehen davon, dass eine angemessene Reise solcher Art gefühlt 67 Stunden dauern müsste, wird diese Ansage durchaus erfüllt. Schon der nächste Track verdeutlicht das Ziel der Tour – ‚Where Eagles Dare' wird nach 13 Jahren das erste Mal wieder gespielt. Aber auch mit den zu erwartenden Klassikern wird nicht gespart. Dabei baut das Ganze grob thematisch aufeinander auf. Zunächst kriegslastig,

geht es dann um Religiöses, danach… Ja danach lässt sich über das Thema streiten, vielleicht passt „Geschichten und Legenden“ als Umschreibung ganz gut, nicht nur thematisch, sondern auch weil, inklusive der Zugabe, mehr und mehr Evergreens zum Besten gegeben werden.



Wie bereits erwähnt, ist der Sound auf der Waldbühne großartig, ich habe Maiden selten so gut und klar gehört, definitiv die Reise wert. Und Maiden wäre nicht Maiden, wenn das Ganze nicht auch visuell großes Kino wäre. Allein das *Bruce* diesmal gefühlt mehr Kostümwechsel als sämtliche Pop-Diven zusammen hat, spricht Bände. Ebenso rasch wird das Bühnenbild gewechselt, stets die Geschichte unterstreichend. Maskottchen *Eddie* erscheint in dieser Tour als Trooper, liefert sich einen Schwertkampf mit *Bruce*.

Alles in allem eine großartige Show, die Ohren, Augen und Herz zum Strahlen bringt.
Einziges Manko: Die Sommerzeit! Trotz des diesigen Wetters kommen sämtliche Licht und Pyro-Effekte erstmal einfach nicht so gut rüber wie bei Konzerten zu späteren Stunde oder in düsteren Hallen. Schuld daran ist aber dann doch die wundervolle Location, die Waldbühne darf leider nach 22:00 nicht mehr laut sein.

Fotos: *Joan Degener*

Surftipps zu Iron Maiden:
Homepage
Setlist des Abends
Facebook
Twitter
YouTube
Instagram

Spotify
Wikipedia
Deezer
Soundcloud

Surftipps zu Killswitch Engage:
Facebook
Youtube
Wikipedia
Instagram
Deezer
Soundcloud
Spotify